



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 250
 18. Jahrgang

felix.

Gesucht:
**Chef mit Potenzial
 zum Lernenden.**



THOMANN
 NUTZFAHRZEUGE AG
 Thomann Arbon 071 446 77 11
 www.thomannag.com

30. September 2016

Offene Türen im «Seegarten»



8

Das neue Primarschulhaus steht morgen Samstag offen zur Besichtigung



3

Roland Brändli erleichtert



5

Arbon will Kantonsmuseum



7

30 Jahre Quartierverein



13

Zentrum beim Kreisel feiert

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 1. Oktober 2016
Über 30 Party
DJ Ernesto
Hits aus den
70er – 80er – 90er Jahren
Freitag und Samstag
DJ Lady Sandra
Disco • Bar • Trischli Arbon

Autofahrschule
Patricia
BOLLER
Arbon
und Umgebung
078 815 16 11
www.fahrschule-boller.ch

Wirtschaft zum Klösterli
9315 Winden Tel. 079 - 629 78 94
OKTOBERFEST
Donnerstag, 29. Sep.
ab 17.00 Uhr
bis Sonntag, 2. Okt.
Unterhaltung mit DJ Ferdi
es gibt:
Mass Bier, Brezel, Weisswürste,
Haxen und Hühner vom Grill
Voranzeige:
"Metzgete"
DO, 17. Nov. - SO, 20. Nov. 2016
Öffnungszeiten:
DO+FR ab 17.00 / SA+SO ab 10.00

5-Jahr-Jubiläum
SUNNESCHY
DAS LOKAL ZUM GENIESSEN
Es sind alle herzlich eingeladen heute
Freitag, 30. September, ab 17 Uhr
zum Chili con Carne
Kulinarisch verwöhnt euch Otmar.
Auf euren Besuch freuen sich
Christine Heldstab & Team

eyyi
men's shop
Mode Apéro
Freitag, 30. September von
9.00–12.00 und 13.30–20.00 Uhr
Samstag, 1. Oktober von
9.00–17.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und gewähren einen
Rabatt von 10%
Eyyi men's Shop
Bahnhofstrasse 30, 9320 Arbon,
T 071 446 52 32, Fax 071 440 21 18

REST. ROSE
REBHALDENSTR. 5,
9320 ARBON
Nach Pächterwechsel
ab morgen
**1. Oktober wieder
offen.**
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

TRUFFES-DEGUSTATION
Probieren Sie diverse hausge-
machte Truffes, die von unserer
Confiseurin kreiert worden sind.
Persönlich wird sie die Degusta-
tion betreuen und Ihnen gerne
Auskunft geben.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
am Samstag, 1. Oktober von
8.30–11.00 Uhr.
de roggwiler beck
Telefon 071 455 12 26
www.deroggwilerbeck.ch

AKTUELL
**Jetzt frischer Saft
ab Presse**
In Literflaschen und im Offenausschank
1 Liter CHF 1.30
1,5 Liter CHF 1.95
(Abfüllung auch in Eigen-
gebinde möglich)
100cl Glas
im 12-er
Harass
150cl PET
im 6-er
Pack
MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen
Mosterei Möhl AG, St.Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

**5-fache
Bonuspunkte**
6. Oktober 2016
Sammeln Sie jeden Monat
am 1. Donnerstag
Zusatzpunkte auf Ihren
gesamten Einkauf!
swidro
drogerie rosengarten
Im Migroszentrum Rosengarten, Arbon
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

X **sundheitspraxis**
Sandro Landolt
Med. Massagen
Dorn-Therapie
Lymphdrainage
Fusszonenreflexmassage
Friedenstrasse 1 | CH-9320 Arbon
071 440 30 09 | info@praxis-arbon.ch
www.praxis-arbon.ch
Krankenkassen anerkannt

Sonnhalden
Wohnen und Pflege im Alter
Interessierte, Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz sind
herzlich willkommen zur öffentlichen Veranstaltung
**Vorsorge im Alter – die rechtlichen
Vorkehrungen**
(Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Vollmacht)
mit **Christian Griess, Bereichsleiter Gemeinwesen,
Pro Senectute Thurgau**
Mittwoch, 5. Oktober 2016, 18.30 Uhr
in der **Sonnhalden**
Sonnhalden - Rebenstrasse 57 - 9320 Arbon - Telefon 071/447 24 24 - www.sonnhalden.ch

AKTUELL

Steinachs Gemeindepräsident Roland Brändli hat die Wiederwahl im ersten Wahlgang geschafft

«Ich habe eine Riesenfreude»

Nach wochenlangem Wahlkampf hat Steinach seinen amtierenden Gemeindepräsidenten Roland Brändli (FDP) im Amt bestätigt. Mit 632 Stimmen (15 Stimmen über dem absoluten Mehr) schaffte er die Wiederwahl im ersten Wahlgang. Keine Chance hatten Michael Aebisegger (394 Stimmen) und Andreas Müller (189 Stimmen).



Roland Brändli: «Am schlimmsten waren die Unwahrheiten, die über mich verbreitet wurden.»

Wie geht's Ihnen am Tag nach Ihrer Wiederwahl, Herr Brändli? Roland Brändli: Ich habe eine Riesenfreude (lacht). Aufgrund der Ausgangslage musste ich mit einem zweiten Wahlgang rechnen.

Sie wurden im Wahlkampf hart attackiert, öffentlich angeprangert. Wie haben Sie diese Belastung durchgestanden?

Ich musste extrem gut zu mir schauen. So habe ich fast jeden Morgen Yoga gemacht, bin die 1,8 Kilometer ins Büro marschiert. Am Wochenende waren wir oft wandern. Die Bewegung, die frische Luft haben mir geholfen, zu verarbeiten. Ebenfalls haben mir verschiedene Menschen Kraft gegeben: Wie mich meine Frau Petra unterstützt hat, ist gewaltig. Ohne sie hätte ich diese Zeit nicht durchgestanden. Zusätzlich hat mich auch meine Partei, die FDP, stark unterstützt. An jeder Wahlstabsitzung wurden meine Batterien wieder aufgeladen. Auch viele Leute aus dem Dorf haben mir Mut zugesprochen. Es war eindrücklich, diese Unterstützung zu spüren.

Dass ich die Führung des Gemeindepersonals nicht im Griff hätte. Gott sei Dank haben sich die Mitarbeitenden dann selber in der Öffentlichkeit geäussert.

Sie sind wiedergewählt mit 632 Stimmen, doch 583 Personen haben Sie nicht gewählt. Wie gehen Sie mit dem grossen Lager der Nichtwähler künftig um? Ich weiss hier zu unterscheiden: Es gibt Personen, die einen persönlichen Kampf gegen mich geführt haben, die mich abschiessen wollten. Andere haben aber lediglich um ihrem Recht Gebrauch gemacht, über die Führung der Gemeinde ihre Meinung kund zu tun. Damit habe ich überhaupt keine Mühe. Es gehört zum Alltag eines Gemeindepräsidenten, dass es zu jedem Thema unterschiedliche Meinungen gibt. Damit kann ich gut umgehen.

Was hat Ihnen im Wahlkampf am meisten zu schaffen gemacht?

Die Unwahrheiten, die über mich verbreitet worden sind. Da wurden in Leserbriefen Dinge behauptet, von denen ich belegen könnte, dass es 180 Grad anders ist. Ich hatte Bedenken, dass die Leute glauben, was da geschrieben wurde.

Welches ist die grösste Unwahrheit, die über Sie verbreitet wurde?

Werden Sie aktiv etwas unternehmen, um die Unzufriedenen Steinacher ins Boot zu holen?

Meine Tür ist immer offen. Ich habe schon immer den Konsens und den Dialog gesucht. Von mir aus gäbe es keine solchen Kämpfe, wie wir es gerade in Steinach erlebt haben. Die Drahtzieher der «anderen Seite», welche nun unterlegen sind, müssen sich nun aber überlegen, ob wir diese Kultur in Steinach weiterleben wollen, oder ob es auch anders geht.

Sie könnten ja auch einen Schritt auf Ihre Gegner zumachen.

Noch so gerne. Ich bin der Gemeindepräsident für alle, auch für diejenigen, die auf der IG-Liste sind. Aber jenen Leuten, die mich bewusst persönlich bekämpften, die mit Unwahrheiten Schlagzeilen machten, werde ich nicht «Nachlaufen». Ich werde aber niemanden abweisen. Mit der CVP und der SVP werde ich bestimmt noch Aussprachen führen. Wertvoll wäre ein Parteitreffen, bei dem der Gemeinderat alle Parteien zu einer Aussprache einlädt. Für mich ist der Gemeinderat der Kern – und ich bin mir sicher, der neu gewählte Rat wird gut funktionieren.

Woher nehmen Sie diese Gewissheit?

Ich bin hoch erfreut, dass neben Roland Etter auch Markus Lanter in den Gemeinderat gewählt worden ist. Er sass acht Jahre in der GPK und hat fundierte Einsicht in die Amtsgeschäfte. Gut ist auch, dass Andreas Popp von der CVP gewählt worden ist. Damit ist die CVP im Rat doppelt vertreten. So können verschiedene Ansichten kritisch und sachorientiert diskutiert werden. Wer jetzt gewählt ist, wird sich wohl bewusst sein, dass ein Gemeinderat nicht so unkollegial funktionieren darf, wie zuletzt. Im Zentrum müssen immer Steinach und seine Bürgerinnen und Bürger stehen.

Gemeinderat Markus Mäder hat aufgrund Ihrer Wiederwahl seine Wahl abgelehnt. Wie stehen Sie dazu?

Ich bin sehr überrascht. Ich finde es zwar nicht nötig, es ist jedoch konsequent.

Braucht es eine Korrektur in Ihrer Amtsführung?

Die Korrekturen hatte ich bereits vorgenommen. Wir sind in den Geschäften sowie in der Verwaltung schon lange gut unterwegs, nur war dies im Wahlkampf zu wenig im Fo-

DEFACTO

Neues Durchgangsheim – nur mit Ordnung!

Wie seit März bekannt ist, wird auf 2017 das Evangelische Alters- und Pflegeheim an der Romanshonerstrasse in Arbon als Durchgangsheim für Flüchtlinge und Asylsuchende genutzt. Im Haus können mindestens 50 Asylbewerber aufgenommen werden. Das Durchgangsheim wird durch die Peregrina-Stiftung gemanagt, wie schon das Durchgangsheim an der St. Gallerstrasse. Zum Leidwesen der Nachbarn ist dies nicht immer zufriedenstellend. Lärmbelästigung bis spät in die Nacht ist keine Seltenheit. Es ist wichtig, dass Ruhe und Ordnung im Durchgangsheim herrscht. Mit 50 Personen und mehr, müssen eine strikte Führung und ein Sicherheitskonzept gewährleistet sein. Massnahmen wie: Videoüberwachung, Zutrittskontrollen und die Anwesenheit einer Betreuungsperson an Wochenenden und in der Nacht würden zusätzlichen Schutz für alle Personen gewährleisten. Die Polizei sollte jederzeit ungehinderten Zugang ins Durchgangsheim und in alle Räume haben. Die Stadt, der Kanton und die Peregrina-Stiftung müssen sich ihrer Mitverantwortung gegenüber der Bevölkerung von Arbon im Klaren sein, ist es doch bereits das zweite Durchgangsheim in Arbon!



Astrid Straub, Stadtparlamentarierin SVP, Arbon

kus. Ich werde in Zukunft bestimmt meinen Blick mehr auf den Gemeinderat legen. Ich bin bestrebt, dass der Gemeinderat ein so gutes Team wird wie die Gemeindeverwaltung heute ist. Dafür werde ich auch mein Bestes geben.

Interview: Ueli Daepf

Vorsaison-Aktion!

Ski-/Langlauf und Boardservice

vom 1.-22. Oktober 2016

Skiservice klein CHF 40.- statt CHF 49.-
Skiservice gross CHF 60.- statt CHF 69.-
(inkl. bfu-Bindungs-Einstellung im Wert von CHF 15.-)

Langlaufservice CHF 45.- statt CHF 60.-
Boardservice klein CHF 45.- statt CHF 59.-
Boardservice gross CHF 65.- statt CHF 79.-

Ab Samstag, 8. Oktober 2016 sind wir mit einer grossen Auswahl an Wintermiet-Artikel für Sie bereit!

WINTER-ERÖFFNUNG mit Marroni-Peter und Punsch am: Samstag, 29. Oktober 2016, 8.00-17.00 Uhr



Paddy's Sport AG
 Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon
 Tel. 071 440 41 42, www.paddysport.ch

Wir feiern 1 Jahr Jubiläum.

Es freut uns diesen speziellen Anlass gemeinsam zu feiern.
 Tag der offenen Tür am 2. Oktober 2016

FITNESS LOFT 24



12 Monate für nur Fr. 790.-

Bahnhofstrasse 5 9322 Egnach www.fitnessloft24.ch Tel. 071 470 02 02

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Mitteilungen aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 19. September 2016 hat der Stadtrat:

- für die Sanierung der Stadtmauer beim Schloss einen Objektkredit in der Höhe von 190 000 Fr. freigegeben. Die Architektur und Bauleitung GmbH, Arbon, wird mit der Gesamtprojektleitung im Betrag von 45 000 Fr. beauftragt. Als Erstes wird die Mauer bei der Zufahrt zum Schloss saniert. Mit den Baumeisterarbeiten im Betrag von 36 738 Fr. wird die Stutz AG, Arbon, beauftragt. Mit den Natursteinarbeiten im Betrag von 50 044 Fr. wird die AWAG Natur- und Kunststein GmbH, Thal, beauftragt.
- für die Ingenieurleistungen zur Kanalisationsoptimierung und zur Abfallentsorgung beim Hafendamm den Gesamtpauschalbetrag von 34 000 Franken freigegeben und den Auftrag der Näf & Partner AG, Arbon, erteilt.
- für die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) Arbon einen Ergänzungskredit in der Höhe von 48 000 Franken zum Gesamtkredit von 130 000 Franken freigegeben. Er ergänzt den Auftrag an die Fischer Ingenieure AG, Arbon, im Betrag von 13 500 Franken und vergibt den Auftrag für Kanal-TV-Aufnahmen im Betrag von 30 717.40 Franken an die MÖKAH Kanalreinigung SG AG, St. Gallen.
- beschlossen, den Rollstuhlsport-Grossanlass «Weltklasse am See Arbon 2017» zu unterstützen, der Ende Mai stattfinden wird. Die Stadt stellt den Veranstaltern 6000 Franken für eine Zeitmessenanlage, Geschenke und einen Gäste-Apéro zur Verfügung. An Infrastruktur und Personal leistet sie einen Betrag von 2500 Franken.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Arbon wünscht sich das Kantonale Museum



Der Arboner Stadtpräsident Andreas Balg übergibt DEK-Generalsekretär Paul Roth die Dokumentation zum Schloss Arbon.

Die Stadt Arbon bewirbt sich erneut als Standort für das Historische Museum des Kantons Thurgau. Der Stadtrat hat gegenüber dem Kantonalen Departement für Erziehung und Kultur (DEK) sein Interesse bekräftigt und entsprechende Unterlagen eingereicht.

Bereits 2012 hatte sich Arbon als möglichen Standort für das Historische Museum des Kantons Thurgau ins Spiel gebracht. Nachdem zunächst andere Optionen favorisiert worden waren, erscheinen die Chancen Arbons heute wieder intakt. Im Frühsommer 2016 war Paul Roth, Generalsekretär des DEK, einer Einladung des Stadtrats gefolgt, um sich die möglichen Museumsstandorte in Arbon anzusehen: das Schloss einerseits, die Webmaschinenhalle auf dem Saurer Werk Zwei-Areal andererseits. In der Folge wurden Machbarkeitsstudien für beide Standorte erarbeitet. Am 9. September traf sich Stadtpräsident Andreas Balg in Frauenfeld mit Paul Roth und überreichte ihm die entsprechenden Dokumentationen.

Stärkung für Stadt und Region

Die Wahl von Arbon als Standort wäre aus Sicht des Stadtrats eine Stärkung nicht nur für die Stadt, sondern ein Bekenntnis des Kantons zum gesamten Oberthurgau. Geografisch interessant wäre Arbon als Standort des Kantonalen Historischen Museums ausserdem durch seine geografische Nähe zu Stadt und Agglomeration St. Gallen.

Vieles spricht für Arbon

Neben dem Vorhandensein geeigneter Räumlichkeiten spricht eine Reihe weiterer Faktoren für Arbon als Standort für das Historische Museum des Kantons: Zunächst einmal hat viel Thurgauer Geschichte in Arbon stattgefunden – die Stadt blickt auf eine reiche, bewegte und gut dokumentierte Geschichte zurück, die von den Pfahlbauern über die Römer bis hin zur Industrialisierung reicht. Weiter bieten sich Möglichkeiten zur erfolversprechenden Zusammenarbeit mit etablierten Museen vor Ort. Ausserdem ist Arbon mit öffentlichen wie auch privaten Verkehrsmitteln optimal erreichbar.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Rückbau Mini-Kreisel am Rosascoplatz

Die Auflagefrist für die Aufhebung des Mini-Kreisels und die neue Vortrittsregelung an der Bahnhofstrasse ist ohne Eingang einer Beschwerde abgelaufen. So wird am Montag, 3. Oktober 2016, mit dem Rückbau des Mini-Kreisels begonnen. Der Fortschritt der Arbeiten ist witterungsabhängig.

Medienstelle Arbon

Sozialhilfekosten: Arbon zahlt 448 Fr. pro Kopf

Die Arboner Sozialhilfekosten sind 2015 erneut markant gestiegen und belaufen sich nun auf 448 Franken pro Kopf der Bevölkerung. Das zeigt die soeben publizierte kantonale Statistik zur öffentlichen Sozialhilfe der Gemeinden. Demnach stiegen die Brutto-Sozialhilfekosten in Arbon im letzten Jahr von 9,4 auf 12,1 Mio. (ohne Rückerstattungen) und die Netto-Kosten von 4,7 auf 6,3 Mio. Franken. Gemäss Angaben der kantonalen Dienststelle für Statistik hängt diese sehr starke Erhöhung auch mit dem erstmaligen Einbezug der Kosten für das Integrationsprogramm für Sozialhilfeempfänger zusammen. Höher als in Arbon liegen die Netto-Kosten nur in Kreuzlingen (7,2 Mio.). In Amriswil betragen sie 2,4 Mio., in Romanshorn 1,3 Mio., in Weinfelden gar nur 523 000 Franken. Pro Kopf stiegen die Sozialhilfekosten in Arbon von 341 auf 448 Franken, womit die Oberthurgauer Metropole den einsamen Spitzenrang einnimmt. Zum Vergleich die andern Thurgauer Städte: Kreuzlingen 336 Franken, Frauenfeld 241 Franken, Amriswil 191 Franken, Romanshorn 129 Franken, Weinfelden 47 Franken. Die Pro-Kopf-Ausgaben in den Nachbargemeinden von Arbon: Egnach 50 Franken, Horn 40 Franken, Roggwil 7 Franken. Aufschlussreich könnte es sein, vom Arboner Stadtrat zu erfahren, wie er diese Entwicklung beurteilt.

red.

STADT ARBON
Auflage Baugesuch
Bauhererschaft:
 Grischott-Kangsar Roland und Tsering,
 Landquartstrasse 28, 9320 Arbon
Bauvorhaben:
 Anbau Balkon, Einbau Wohnung,
 Neugestaltung Sitzplatz, Velounterstand
Bauparzelle:
 102, Walhallastrasse 32, 9320 Arbon
Auflagefrist: 30. Sept. 2016 bis 19. Okt. 2016
Planauflage:
 Abteilung Bau, Stadthaus
 Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der
 Auflagefrist schriftlich und begründet an die
 Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Impuls
 Coiffure
*Wir gratulieren zum
 Jubiläum!*
 Neue Tiefenpflege von REDKEN –
 spürbar bis zu 2 Monate
 Brigitta Egli
 Hauptstrasse 1
 9320 Arbon
 Telefon 071 446 41 41



optiker mayr
**Herbst
 Neuheiten**
 Die neuen Brillenmodelle
 sind eingetroffen
 Auch neu im Angebot sind die
 UV 410 Blue Cut-Gläser, die vor
 schädlicher Strahlung bis 410 nm
 Wellenlänge schützen
 (LED, Xenon, Energie Sparlampen)
 Ich werde Sie auch in
 den nächsten Jahren im Städtli
 am Fischmarktplatz
 bedienen und beraten.
 Ihr Optiker Mayr
 Zu Gast bei Optiker Mayr
 MEA-Keramik mit ihren wunder-
 schönen Gefässen und Vögeln aus
 der Gerbergasse 12 in Arbon.
 Posthof, CH-9320 Arbon
 Tel. 071 446 27 28
 www.optikermayr.ch

**BOUTIQUE
 BIONDA
 ARBON**
Herbst Aktion
 bis Ende Oktober
Herren-Jacken 20%
Damenhosen
 1. Hose CHF 139.–
 2. Hose CHF 79.–

STADT ARBON
Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt
 Mit Entscheid vom 20. September 2016 hat das Amt für Um-
 welt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über
 den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfall-
 bewirtschaftung, die Parzelle Nr. 2712, Grundbuch Arbon,
 unter der Register-Nr. 4426 S 26 in den Kataster der belas-
 teten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.
 Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht
 für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

**Jetzt
 Lager-
 verkauf!**
 Wir machen Platz
 für die neusten Modelle.
SALE
 ŠKODA
 SIMPLY CLEVER
 Elite Garage Arbon AG
 Romanshorerstrasse 58
 9320 Arbon
 Tel. 071 446 46 10
 www.elite-garage.ch
 GÖLTIG FÜR AUSGEWÄHLTE LAGERFAHRZEUGE BIS 30.12.2016 ODER SOLANGE VORRAT.
ELITE GARAGE
 ARBON

Sparen mit...
bisan
 Treuband GmbH
 • Unternehmungsberatung
 • Buchführung
 • Steuern
 • Immobilien
 Wilenstrasse 2
 9322 Egnach
 Tel. 071 474 74 20
 Fax 071 474 74 29

**BRUNO
 WALSER BOOTSWERFT**
 SERVICE REPARATUREN WINTERLAGER
 Bruno Walser Bootswerft
 Walhallastrasse 16a
 9320 Arbon
 Tel. 071 446 26 46
 Fax 071 855 74 89
 b_walser@bluewin.ch

VIRTINE

30 Jahre Quartierverein Altstadt Arbon – ein Fest für die Öffentlichkeit

Der Altstadt Sorge tragen



Begeisterte Einwohnerinnen und Einwohner bei der Einweihung des Fischmarktplatzes. Archivbilder: Urs Kugler

Mit einem geselligen Fest für die Öffentlichkeit feiert der Quartierverein Altstadt Arbon morgen Samstag, 1. Oktober, sein 30-Jahr-Jubiläum. Auf dem Fischmarktplatz können sich die Gäste ab 14 Uhr bis in die Nacht hinein bei einem abwechslungsreichen Programm amüsieren.

Aus einer Idee wurde am 20. Oktober 1986 Wirklichkeit! Um das Quartier zu erhalten und weiter zu entwickeln zu einem attraktiven und wohnlichen Lebensraum, gründeten Bewohner und Freunde der Arboner Altstadt einen Quartierverein, der sich in den letzten drei Jahrzehnten stets auf die Fahne schrieb, der jahrhundertlang organisch gewachsenen Architektur Sorge zu tragen. Die Arboner Altstadt sollte jedoch nicht zu einem Schlafquartier verkommen, sondern mit ihren Bewohnern, den lauschigen Beizen und den attraktiven Einkaufsmöglichkeiten leben. Dabei sollte das Städtli auch wachsen und offen für zeitgemässe Elemente sein.

Zahlreiche Events organisiert
 Der Quartierverein Altstadt Arbon fördert auch heute noch das gesellschaftliche und kulturelle Zusammenleben in der Altstadt. Die Mitglieder

wollen weg von der Anonymität – man soll sich wieder kennen und schätzen lernen. Dies ist in den vergangenen 30 Jahren nicht immer gleich gut gelungen, doch unterstreichen verschiedenste Veranstaltungen die grossen und teilweise doch recht erfolgreichen Bemühungen. Unter dem Quartierverein Altstadt wurden Events wie der Christkindlimarkt, der Flohmarkt, der Ostermarkt oder der Zwiebelmarkt ins Leben gerufen, die 2004 allesamt vom Verkehrsverein Arbon übernommen und weiter gepflegt wurden. Unvergesslich bleiben die zahlreichen Sonntagvormittage mit der Dixie-Matinée auf dem Fischmarktplatz, welche regelmässig bis zu 800 Besucher weit über Arbon hinaus anlockten.

Von 80 auf 167 Mitglieder
 Im Quartierverein Altstadt wurde aber nicht «nur» gefeiert! Die Mitglieder, deren Zahl sich im Jahr 1992 von ursprünglich 80 auf 129 und aktuell auf 167 steigerte, setzten sich auch immer wieder für wesentliche Weichenstellungen im Städtli ein. So gründeten beispielsweise Burkhard Kreyenbühl, Urs Kugler und Alfred Suter ein Baukonsortium für die Realisierung einer Tiefgarage unter dem

Fischmarktplatz. Sie stiessen das Projekt nicht nur an, sondern realisierten schliesslich die Tiefgarage nach der Planung mit wesentlichen Eigenmitteln und auf eigenes Risiko. Nach intensiven Verhandlungen der drei Initianten mit den Behörden nahm die Stadt Arbon die Gestaltung des Fischmarktplatzes in Angriff. Immer wieder wurden auf politischer Ebene auch Vorschläge für eine Verkehrsberuhigung und für eine Umfahrung der Altstadt ausgearbeitet. Empfindliche Niederlagen setzte es für den Quartierverein bei der nicht realisierten Tunnelvariante durch das Pärkli sowie 1992 bei der Ablehnung der Einführung eines Ortsbusses ab.

Drei Präsidenten in 30 Jahren
 In der 30jährigen Vereinsgeschichte hatten lediglich drei Personen das Präsidialamt inne. Von 1986 bis 1991 war dies Sandro Forster, von 1991 bis 2004 Burkhard Kreyenbühl und von 2004 bis heute Christine Schuhwerk. Von 2004 bis 2010 war das Präsidialamt vakant, doch wurde der Verein in dieser Zeit interimswise von Urs Kugler geleitet. Heute umfasst der Vorstand mit Präsidentin Christine Schuhwerk, Peter Pfister, Sandro Biraghi, Silvia Hagmann, Peter Klöck-

ler, Markus Bischof und Gabriela Manfredotti sieben Personen.

Es darf gefeiert werden
 Aus lediglich fünf Personen besteht das OK unter der Leitung von Christine Schuhwerk, welches sich um den Jubiläumsanlass von morgen Samstag, 1. Oktober, auf dem Fischmarktplatz kümmert. Ab 14 Uhr startet das Programm mit der Begrüssung durch Präsidentin Christine Schuhwerk und einer Festrede von alt Stadttammann Christoph Tobler – begleitet von den Klängen der Jugendmusik Arbon-Horn. Ab 16 Uhr steht bis weit in die Abendstunden eine gemütliche Unterhaltung mit dem Duo Partybirds auf dem Programm, und kulinarisch werden die Gäste mit Risotto, Luganighe, Bratwürsten und Cervelats verwöhnt. An Stellwänden wird die Geschichte des Fischmarktplatzes mit verschiedenen Bildern dokumentiert. Und es warten auch noch einige Überraschungen auf die Gäste. – Weitere Informationen im Internet unter www.qv-altstadt-arbon.ch



Die Brunnenstatue am Fischmarktplatz wurde anlässlich der Einweihung (nicht zur Freude aller ...) festlich eingekleidet.



DACH UND WAND AUS EINER HAND

Bedachungen
Fassadenbekleidungen
Dachfenster
Bau-Visiere
Flüssigkunststoff
Reparaturservice

Mir dankt für de Uftrag!

Freiwilen 11
 9300 Wittenbach SG
 Tel. 071 298 23 43
 info@dawag.ch
 www.dawag.ch

Tag der offenen Tür

Morgen Samstag, 1. Oktober 2016, 11 bis 16 Uhr: Eröffnungsanlass für die Öffentlichkeit mit kurzen Ansprachen und Ziehung der Wettbewerbsgewinner um 11 Uhr im Saal. Freie Besichtigung der Schulanlage und Verpflegungsangebote bis 16 Uhr. Die Schulverwaltung bittet die Bevölkerung, den ÖV zu nutzen oder zu Fuss zur Besichtigung zu gehen. In unmittelbarer Nähe des Schulhauses stehen keine Parkplätze zur Verfügung.



BESCHRIFTUNG
WERBUNG
GRAFIK
DRUCK

... produziert in der Schweiz

ScriptDesign Risler Reklamen AG
 CH-9320 Arbon
 Telefon 071 446 66 16

Das Schulhaus Seegarten ist eröffnet

Wir gestalten Zukunft



Rund 16 Monate nach dem Spatenstich konnte die Primarschulgemeinde Arbon das Schulhaus Seegarten in Betrieb nehmen. Den Kindern wie auch den Lehrpersonen bietet der gelungene Neubau eine anregende Lern- bzw. Arbeitsumgebung.

Ausgangslage
 Als sich die Primarschulgemeinde Arbon im Herbst 2011 mit der weiteren Stadt- und Schulraumentwicklung auseinandersetzte, wurde schnell klar, dass die Planung eines zusätzlichen, dritten Schulstandortes im Nordwesten der Stadt die zweckmässigste Lösung darstellte. In absehbarer Zeit sollten die insgesamt rund 900 Schulkinder sinnvoll auf drei Schulanlagen über das Stadtgebiet verteilt ihre Primarschulzeit absolvieren können. Avisiertes Ziel der Realisierung war der Sommer 2016, wenn der befristete Mietvertrag fürs Schulhausprovisorium Schöntal am Rande des Werk-Zwei-Areals auslaufen würde. Um den zusätzlichen Schulraum optimal zu nutzen, wurde auch die Schaffung von 50 Tagesschulplätzen angedacht. Ganzheitliche Förderung und soziales Lernen sollten dabei im Vordergrund stehen sowie ein zeitgemässer Beitrag zur Standortattraktivität für Familien in Arbon geleistet werden.

Rückblick
 Nach einer erfolgreichen Abstimmung im März 2012 konnte der Landkauf an der Romanshornstrasse 84, einer angrenzenden Parzelle zur Liegenschaft an der Seestrasse 31, erfolgen. Auf letztgenanntem Grundstück war früher ein Doppelkindergarten geführt worden, der nur noch als Provisorium von der Spielgruppe genutzt wurde. Im Herbst 2012 wurde ein offener, anonymer Architekturwettbewerb ausgeschrieben, und im März 2013 gewann – aus 78 eingereichten Vorschlägen – das Projekt «Domino» der Lutz & Buss Architekten AG aus Zürich den ersten Rang. Die Jury begründete ihre Empfehlung folgendermassen: «Die Verfasserin/der Verfasser des sorgfältig ausgearbeiteten Projektes hat hinsichtlich der Aufgabenstellung und der Beurteilungskriterien die überzeugendste Arbeit geleistet.» Im Juni 2013 sprachen sich 74 Prozent der Stimmbürger für den Projektierungskredit aus, und ein Jahr später, im Mai 2014, wurde dann auch der Baukredit im Rahmen von insgesamt 22 350 000 Franken von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Urne ganz klar mit über 70 Prozent Ja-Stimmen gutgeheissen. Im April 2015 erfolgte der Spatenstich, und das zeitlich ambitionierte Bauvorhaben konnte gestartet wer-

den. Insgesamt stand die ganze Bauphase unter einem besonders guten Stern und kann rückblickend als «Erfolgsgeschichte» bewertet werden; vom erfreulich guten und angenehmen Zusammenwirken aller Beteiligten über die hohe Akzeptanz in der unmittelbaren Nachbarschaft der Baustelle bis hin zum milden Winter 2015/16, der die Baufortschritte begünstigt hat. Einzig der «nasse Frühling» hat den Abschluss der Umgebungsarbeiten leicht verzögert.

Schulhaus Seegarten in Betrieb genommen werden, die Turnhalle nach wenigen Wochen ebenfalls, und auch die Umgebung mit viel Grünraum und Spielangeboten nimmt immer mehr Gestalt an. Kinder, Eltern und Personal scheinen sich seit dem ersten Tag in der neuen Lernumgebung sehr wohl zu fühlen und die hohe Qualität der neu geschaffenen Schulanlage zu geniessen.

Primarschulgemeinde Arbon
 Regina Hiller, Schulpräsidentin

Eröffnung
 Pünktlich zu Schuljahresbeginn am 15. August 2016 konnte das neue

Raphael Künzler,
 Baukommissionspräsident

Bericht der Lutz & Buss Architekten AG, Zürich

Einfach, kompakt, ansprechend

Mit dem Schulhaus Seegarten erhält Arbon einen neuen Schulstandort im Nordwesten. Er umfasst die Primarschule mit Tagesstruktur, den zwei Kindergärten, einen Mehrzwecksaal, Werk- und Förderräume sowie Räume für die Administration, eine Turnhalle und Aussenanlagen. Die Nord-Süd-orientierte, zum Bodensee hin leicht abfallende Parzelle wurde terrassiert und die Baukörper so angeordnet, dass sie die grüne Mitte des Seegartens zu den Strassen hin einfassen.

Die Bauten sind in kompakten, einfachen Formen gehalten. Das Schulhaus beschreibt eine Winkelfigur, in deren Ostflügel zehn Klassenzimmer auf zwei Geschossen organisiert sind. Der längs zur Quartierstrasse gelegene Nordflügel enthält Räume für die Allgemeinheit: den Mehrzwecksaal mit Küche, die Förderräume und die Räume der Verwaltung. Beide Flügel sind über das Treppenhaus miteinander verbunden. Die Eingänge liegen jeweils auf dem Niveau der Strasse und des Pausenhofs auf der Südseite.

Der Aussenraum
 Die Freifläche ist durch die Turnhalle von der höher gelegenen Kantonsstrasse getrennt. Von dort führen eine Treppe und eine bar-

rierefreie Rampe in den Seegarten hinunter. Vielfältige Bezüge zwischen Innen- und Aussenraum charakterisieren den Seegarten. Kinder erleben eine abwechslungsreiche und naturnah gestaltete Umgebung: Neben der Spielwiese und dem Pausenplatz entstand ein öffentlich zugänglicher Spielplatz, Hecken bilden Rückzugsnischen und Verstecke. Heimische Sträucher und Laubbäume ergänzen den gewachsenen Baumbestand.

Die Sporthalle
 Für den Schul- und Freizeitsport stehen wahlweise das Normspielfeld im Inneren oder die Aussenanlagen zur Verfügung. Durch Einsenken in das Terrain liegt der Zugang zur Turnhalle auf Höhe der angrenzenden Spielwiese und des Hartplatzes. Stets befinden sich die Schüler in einer übersichtlichen und gegenüber der Strasse klar begrenzten Situation. Der Baukörper der Halle liegt zudem den Strassenlärm vom Seegarten fern.

Das Schulhaus und seine Zimmer
 Die räumliche Verschränkung der Klassenzimmer mit dem Korridor ist ein ganz wesentlicher Teil der Gestaltungsidee. Ost- und Westorientierte Zimmer werden von ei-

Dank

Die Schulbehörde bedankt sich bei allen Beteiligten für den grossen Einsatz und die erfreuliche Zusammenarbeit während der ganzen Entstehungszeit. Ein spezieller Dank geht an die Architekten Heike Lutz und Andreas Buss für ihre einfühlsame Planung und Gestaltung, an die Landschaftsarchitektinnen Annette Sinz-Beerstecher und Anke Schweikardt sowie den Baukostenplaner Clemens Stauffer und Projektleiter Armin Stadel von der PBM für ihr umsichtiges und verantwortungsvolles Wirken.

Bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Arbon bedanken wir uns für das Vertrauen, dass wir als Primarschulgemeinde dieses grosse und schöne Bauprojekt zu Gunsten unserer Schulkinder verwirklichen konnten. – Damit Sie sich selbst ein Bild machen können, sind Sie am Tag der offenen Tür ganz herzlich eingeladen.

nach Südwesten erhält der Saal Ausblicke und Bezüge zur Umgebung.

Materialien und Ausdruck
 Die Baumaterialien sind einfach, robust und sprechen die Sinne an. Innen wurden die Betonwände sichtbar belassen und in warmen Farbtönen lasiert. Einbaumöbel, Täfer sowie Fenster- und Türrahmen aus naturbelassenen Hölzern vermitteln Wohnlichkeit und setzen Akzente. Der Einsatz von Holz prägt auch die Fassaden, deren grossformatige Fenster den öffentlichen Charakter des Gebäudes veranschaulichen.

Erschliessung
 Das «Seegarten»-Gelände stösst im Süden an die Romanshornstrasse und im Norden an die Seestrasse. Im Süden befindet sich der Zugang für den motorisierten Verkehr, und auf der Seeseite ist der Eingang für den Langsamverkehr. Entsprechend wurden diese beiden Anknüpfungsorte gestaltet und möbliert. Durch diese Trennung ist der Schutz für die Schülerinnen und Schüler noch besser gewährleistet.

Lutz & Buss Architekten AG

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für die erfolgreiche Zusammenarbeit.



Postfach 281
 Badgasse 5
 9320 Arbon
Zweigstelle
 Thurgauerstrasse 9 | 9400 Rorschach
 Tel. 071 440 23 22
 Fax 071 440 23 20
 info@baumann-geiger.ch

Innere und Äussere Verputzarbeiten, Äussere Wärmedämmung, Trockenbau, Umbauten und Renovationen



Goldacherstrasse 9
 9327 Tübach
 Tel. 071 845 45 45
 Fax 071 845 25 45
 www.multigips.ch
 info@multigips.ch

Innen- und Aussenputze, Trockenbau, Altbausanierungen, Aussenwärmedämmungen, Stukkaturen

möbel feger gmbh

Rebaldenstrasse 9 9320 Arbon
 Telefon 071 446 25 46
 Telefax 071 446 25 60
 www.moebelfeger.ch
 E-Mail: info@moebelfeger.ch

Bettwaren | Bodenbeläge | Innendekoration

Wir danken der Primarschulgemeinde Arbon für den geschätzten Auftrag



Jodel-Chörli Ruggisberg feiert 25-Jahr-Jubiläum

Das 25-Jahr-Jubiläum des Jodel-Chörli Ruggisberg findet morgen Samstag, 1. Oktober, um 19 Uhr in der Kirche Häggenschwil zusammen mit den Gastformationen, der Jodelfamilie Wismer und den «Stegräfler» Haslen, statt.

Vielleicht ist der Unterhaltungsabend gleichzeitig ein Startschuss für neue Chor-Mitglieder, die jeweils am Donnerstag an der Probe im Feuerwehrdepot in Lömmenschwil willkommen sind. Präsident Marcel Gschwend gibt unter 071 278 50 61 gerne Auskunft. Sogar die Präsidentin des Eidg. Jodlerverbandes, die Bündnerin Karin Niederberger, lässt es sich nicht nehmen, dem jubilierenden Chörli mit einem Appell zu gratulieren: «Unser Brauchtum braucht auch in Zukunft engagierte Menschen. Menschen, die bereit sind, sich für unsere Sache einzusetzen.» Sie sei überzeugt, dass traditionelle Werte gerade in dieser schnelllebigen, globalisierten und anonymisierten Welt Halt geben. Deshalb richtet Karin Niederberger Dankesworte an die Ruggisberger Jodler, die mithelfen, ein Stück «ächti Schwizerkultur» mit und weiterzutragen. Lobende Worte erhält das Jodel-Chörli Ruggisberg auch von Jörg Burkhalter, dem Präsidenten des Nordostschweizerischen Jodlerverbandes: «Mit Idealismus und viel uneigennütziger Arbeit hat das Jodel-Chörli in den vergangenen 25 Jahren unzähligen Mitmenschen eine grosse Freude bereitet und unser wertvolles Kulturgut in der Gemeinde und in der Region verbreitet, den Wurzeln des Jodelliedes folgend.» Das Jodel-Chörli Ruggisberg wurde am 16. Januar 1991 von 17 Sängerinnen und Sängern gegründet. Im gleichen Jahr trat der Verein dem Nordostschweizerischen und damit auch dem Eidgenössischen Jodlerverband bei. Seit der erstmaligen Teilnahme am Nordostschweizerischen Jodlerfest in Dietikon nahm das Chörli an insgesamt sechs Eidgenössischen und an acht Nordostschweizerischen Jodlerfesten teil... und schloss mehrheitlich mit der Bestnote 1 ab!

eme

So wählte Berg

Wahl Gemeindepräsident (Amtsdauer 2017 bis 2020):

Gewählt ist **Sandro Parissenti** (parteilos), 243 Stimmen (Absolutes Mehr 143 Stimmen). Vereinzelt: 42 Stimmen.

Wahl der Mitglieder des Gemeinderates:

Gewählt sind **Christian Würth**, 239 Stimmen (Absolutes Mehr 163 Stimmen); **Cyrill Meier**, 209 Stimmen und **Christian Bischoff**, 174 Stimmen. Nicht gewählt: **Bärbel Selm**, 122 Stimmen; **Martin Hopf**, 102 Stimmen. Vereinzelt: 30 Stimmen.

Wahl des Schulpräsidiums: Gewählt ist **Anneliese Leitner-Frei**, 275 Stimmen (Absolutes Mehr 150 Stimmen). Vereinzelt: 23 Stimmen.

Wahl der Mitglieder des Schulrates: Gewählt sind **Walter Regli**, 290 Stimmen (Absolutes Mehr 151 Stimmen) und **Marietta Ochsner**, 241 Stimmen. Vereinzelt: 24 Stimmen. red.

So wählte Steinach

Wahl Gemeindepräsident (Amtsdauer 2017 bis 2020):

Gewählt ist **Roland Brändli** (FDP, bisher) mit 632 Stimmen (Absolutes Mehr 617 Stimmen). Nicht gewählt: **Michael Aebisegger** (IG/parteilos), 394 Stimmen; **Andreas Müller**, (IG, glp), 189 Stimmen. Vereinzelt 18 Stimmen.

Wahl der Mitglieder des Gemeinderates:

Gewählt sind **Roland Etter** (parteilos, bisher) mit 718 Stimmen (Absolutes Mehr 615 Stimmen); **Markus Mäder** (SVP), 699 Stimmen (lehnt die Wahl aber ab); **Andreas Popp** (CVP), 652 Stimmen; **Markus Lanter** (FDP), 631 Stimmen. Nicht gewählt: **Andrea Medonça-Oberhänsli** (parteilos), 604 Stimmen; **Peter Grau** (CVP) 594; **Thomas Utz** (FDP), 565; **Andreas Graf** (parteilos), 329. Vereinzelt: 42.

Wahl Schulratspräsidentin (Amtsdauer 2017 bis 2020): Gewählt ist **Cornelia Letti** (CVP) mit 1006 Stimmen (Absolutes Mehr 520 Stimmen). Vereinzelt: 33 Stimmen. red.

Mäder verzichtet

Der Steinacher SVP-Gemeinderat Markus Mäder nimmt die Wahl in den Gemeinderat nicht an. Als Grund nennt er die Wiederwahl von Gemeindepräsident Roland Brändli. «Ich akzeptiere seine Wahl, sehe jedoch kaum Hoffnung, dass sich die Zusammenarbeit im Gemeinderat zum Positiven verändern wird.» red.

Aus dem Stadthaus

Baubewilligungen

Der Stadtrat Arbon hat folgende Bewilligungen erteilt:

- an die HRS Real Estate AG, Frauenfeld, für den Bau von vier Mehrfamilienhäusern an der Giesserstrasse 14, 16, 18 und 20 in Arbon.
- an Ruth Zäch, Arbon, für den Umbau des Einfamilienhauses an der Berglistrasse 84 in Arbon. Medienstelle Arbon

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Nicole & Patrik Josuran, Horn Grundeigentümer dito. Projektverfasser Schmuckli Architekturen AG, Wil/SG Vorhaben Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage Parzellen 683 Flurname/Ort Seestrasse, Horn Öffentliche Auflage vom 30.09.2016 bis 19.10.2016 Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben. Horn, 30.09.2016 Gemeinderat Horn TG

MALEN. GESTALTEN. RENOVIEREN.

MIT SHOWROOM
Grosse Auswahl an Tapeten, Untergründe und Ideen!

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
www.maler-profi.ch

Berglistrasse 2 | 9320 Arbon
Tel.: 071 220 99 94

Wir haben uns Verstärkung für die Region St. Gallen und Thurgau geholt.

Wir freuen uns, Herrn **Giovanni Berardi** als neuen Aussendienstmitarbeiter vorstellen zu dürfen!



Mobile: 079 936 41 01
Telefon: 081 750 34 50
E-Mail: g.berardi@heizplan.ch
www.heizplan.ch



Ein Unternehmen verwirklicht vorbildliche Energielösungen

Energie gehört zu den wichtigsten und wertvollsten Gütern. Indem wir statt fossiler Brennstoffe vermehrt erneuerbare Energiequellen nutzen, bewahren wir dieses Gut auch für die kommenden Generationen.

Alles aus einer Hand

Die Heizplan liefert massgeschneiderte, auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Gesamtlösungen für Photovoltaik- und Solarthermieanlagen, Wärmepumpen und LED-Beleuchtungen.



Eberle und Herzog berichten aus Bern

Unmittelbar nach Abschluss der momentan laufenden Herbstsession der eidgenössischen Räte berichten Ständerat Roland Eberle und Nationalrätin Verena Herzog nächste Woche in Arbon über das aktuelle Geschehen im Bundeshaus. An einem Meeting «SVP bi de Lüt» gehen sie am kommenden Montag, 20 Uhr, im Gasthof Frohsinn an der Romanshornstrasse auf die umstrittenen Fragen rund um die Masseneinwanderung und die Altersvorsorge, aber auch auf andere aktuelle Knackpunkte ein. An dem von Andrea Vonlanthen moderierten, öffentlichen Anlass sollen auch Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Diskussion einbezogen werden. Anschliessend laden die SVP Arbon und die SVP Horn zur Kontaktpflege beim Apéro ein. pd

Farbe bekennen in der Galerie Bleisch

Morgen Samstag, 1. Oktober, wird in der Galerie Adrian Bleisch in Arbon eine Ausstellung unter dem Titel «Farbe bekennen» eröffnet. Zu sehen sind Werke von Adriana Stadler, Bignia Corradini und David Bürkler. Interessant sind die gegenseitigen Wechselwirkungen zwischen den gegensätzlichen Farbelementen, den einzelnen Bereichen. Ihre Werke zeugen von starker Intensität und Bewegung. Die Vernissage findet morgen Samstag von 16 bis 18 Uhr statt. mitg.

star bowling
Goldach

Öffnungszeiten
Mo/Di 16.00–24.00 Uhr
Mi 14.00–24.00 Uhr
Do 16.00–24.00 Uhr
Fr 16.00–02.00 Uhr
Sa 14.00–02.00 Uhr
So 12.00–20.00 Uhr

... auch für **Geburtstagspartys**

Morgen Samstag letzter Arboner Wochenmarkt in diesem Jahr

Erfreuliche Marktsaison



Gemütlich und ergiebig: Der Arboner Wochenmarkt ist eine Oase für Geniesser. (Fotos: Heidi Heine)

Morgen Samstag können auf dem Storchentplatz wieder frische, regionale Produkte eingekauft werden – zum 25. und letzten Mal in diesem Jahr. Der Arboner Wochenmarkt blickt auf eine erfolgreiche Saison mit vielen schönen Momenten und zufriedenen Standbetreibern zurück. Das einladende Marktbeizli und die wechselnden Essensangebote trugen dazu bei, dass sich der Storchentplatz jeweils in eine lebendige Begegnungszone verwandelte.

Auch am letzten Markt-Samstag gibt es wieder Spezielles zu entdecken am Wochenmarkt: Morgen Samstag, 1. Oktober, bietet die Senneria (Moscht-)Fondue und Raclette an, Stefania und Hirsch kommen mit ihrer Pasta und wer möchte, kann sich bei der Familie Scheuss passend zur Jahreszeit mit wärmenden Lammfellen eindecken. Für die Standbetreiber geht eine gute Saison mit guten Umsätzen – dieses Jahr sogar ohne Sommerloch – und einer stets guten Stimmung zu Ende. Viele sind daher auch 2017 gerne wieder dabei. Das durch das

altersdurchmischte und engagierte Team rund um Vreni Gerschweiler betriebene Marktbeizli war jeweils ein beliebter Treffpunkt für Jung und Älter und trug zur guten Atmosphäre bei.

Treue zuverlässige Helfer

Das neue Food-Konzept mit den wechselnden Essensangeboten hat sich bewährt und wird auch für die nächste Saison so geplant: Am «Gastrotation»-Stand gab es 25mal etwas Feines zu essen. So wurden die Marktbesucher unter anderem mit Knusperli, Salsiccia, Chili con carne, einer Bayrischen Brotzeit mit Weisswürsten und vielem mehr verwöhnt. Auch der Vereins-/Gaststand war wieder gefragt. So nutzten die Vereine Pfadi Arbor Felix, Sailability und Echo vom Bodensee den Wochenmarkt, um auf sich aufmerksam zu machen. Und diverse Geschäfte haben Markt-Luft geschnuppert und ihre Produkte präsentiert. Das Wochenmarkt-Team schaut dankbar auf eine «sehr erfreuliche» Marktsaison zurück.

T.S.

Die IG «Pro Metropol» informiert

«Rettet das Hotel Metropol!» heisst das Motto der neugegründeten IG «Pro Metropol». Am kommenden Dienstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, lädt die IG zu einem öffentlichen Informationsanlass im Hotel Metropol ein. Der IG-Vorstand mit Arthur Stark (Präsident, parteilos), Lukas Auer (CVP), Kurt Sonderegger (FDP), Andrea Vonlanthen (SVP) und Erica Willi (SP) informiert über seine Motivation und seine Ziele. Die Vorstandsmitglieder äussern sich zum architektonischen, städtebaulichen, touristischen und gesellschaftlichen Stellenwert des Hotels Metropol, das sie als absolut schutzwürdig erachten. Vor fünf Jahren hatten sich bereits 4000 Personen hinter eine überparteilich lancierte Petition zur Rettung des «Metropolis» gestellt. Da die Schliessung des einzigen 4-Sterne-Hotels in Arbon nun Ende Oktober unvermeidlich scheint, soll nochmals eine breite Diskussion über die Zukunft des «Metropolis» geführt werden. Am Schluss des Abends soll eine Resolution verabschiedet werden. pd

Vogelzug: Nordeuropa hin und zurück

Zurzeit überqueren wieder Millionen von Zugvögeln die Schweiz auf ihrem Weg nach Süden oder sie erreichen die Schweizer Seen als ihr Winterquartier. Aus Anlass dieses Naturspektakels findet am ersten Oktoberwochenende der 23. Europäische Zugvogeltag statt. Am Beobachtungsstand in der Steinacher Bucht, gegenüber der Vogelrastinsel/Kiesinsel, erklären morgen Samstag, 1. Oktober, von 10 bis 16 Uhr Fachleute vom Natur- und Vogelschutzverein Meise interessante Fakten zu den einzelnen Arten, ihren Zugrouten und Zugverhalten. Mit vorhandenen Feldstechern und Fernrohren können die verschiedenen Vögel auf dem See oder der Vogelrastinsel beobachtet werden. Der Bodenseeraum ist für viele Wasservogelarten oder ans Wasser gebundenen Arten das Ziel ihrer langen Reise.

mitg.

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



PHONAK

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

Hörberatung Blumer der Hörprofi **9400 Rorschach**
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88



Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
www.balance-tcm.ch

Migräne muss nicht sein... migränefrei Dank Akupunktur

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon
Tel: 071 440 08 13 (Vor Anmeldung erwünscht)

(anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)
Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM - Friedenstrasse 7 - 9320 - Arbon - im alten Postgebäude



EIGENMANN RENOVATION



ALLES AUS EINER HAND.

- DACH / FASSADE
- FENSTER
- ESTRICHAUSBAU
- SOLAR
- SANITÄR
- KELLERAUSBAU
- BADUMBAU
- HEIZUNG
- WÄRMEDÄMMUNG
- ENERGIEBERATUNG

BERATEN | ORGANISIEREN | REALISIEREN
Eigmann AG | Wittenbach | www.eigmann-ag.ch



Zur Erweiterung und Ergänzung unseres kleinen dipl. Pflegefachteams suchen wir:

**dipl. Pflegefachfrau DNI/
dipl. Pflegefachmann DNI
Wiedereinsteigerinnen bieten wir
effiziente Begleitung an.**
(ausländische Diplome müssen bereits vom SRK anerkannt sein)

Das Alters- und Pflegeheim «National» ist eine nach christlichen Grundsätzen geführte Institution und bietet 24 betagten und behinderten Menschen in Einzelzimmern ein Zuhause.

- Sind Sie eine engagierte, belastbare Persönlichkeit?
- Macht es Ihnen Freude in einem kompetenten Team zu arbeiten?
- Übernehmen Sie gerne Verantwortung?
- Beherrschen Sie die deutsche Sprache in Wort und Schrift und verfügen dazu über gute PC-Anwenderkenntnisse?

Möchten Sie gerne Teilzeit arbeiten (ist auch möglich)
Dann sollten Sie nicht länger überlegen. Senden Sie uns Ihre Bewerbung, elektronisch oder per Post, mit den üblichen Unterlagen.
Besuchen sie unsere Homepage.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

HEKA Arbon GmbH, Alters- und Pflegeheim National
Brühlstrasse 3 | 9320 Arbon | Geschäftsführung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS
Quality System Manager EOQ | www.aph-national.ch
Tel. 071 446 18 88 | Fax: 071 446 18 89 | Mail: kdiener@active.ch

TIPPS & TRENDS

LESERBRIEF

Ende der Schlammschlacht

Sie (Wir) liebe Steinacherinnen und liebe Steinacher haben für Ruhe im Dorf gestimmt. Jetzt liegt es am Gesamtgemeinderat in den kommenden vier Jahren noch besser zusammen zu arbeiten für Steinach. Diejenigen, die Roland Brändli absetzen wollten – aus diesem Grund wurde die IG Steinach gegründet – und jetzt im Gemeinderat oder in der GPK sitzen, sollten zurücktreten. Man kann nicht gegen eine Person schiessen und anschliessend miteinander arbeiten, ansonsten erleben wir das gleiche Theater in vier Jahren wieder. Bei den nächsten Wahlen braucht es drei Kandidaten oder bessere. Das Schlusswort ist nicht von uns, sondern von Roland Brändlis Gegnern, die in den Leserbriefen geschrieben haben «Wahltag ist Zahltag».

Peter und Eva Glaus-Schwerzmann,
Steinach

Qi Gong – ein Weg zur inneren Harmonie

Qi Gong ist einer der fünf Teilbereiche der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Seit Jahrtausenden wird Qi Gong erfolgreich zur Gesunderhaltung/Prävention eingesetzt. Durch fließende, sanfte Bewegungsformen, verbunden mit tiefer Atmung, wird der ganze Körper mit mehr Sauerstoff versorgt. Durch ruhige, bewusst ausgeführten Übungen werden Gleichgewicht, Beweglichkeit, Koordination und Kräftigung der Muskulatur trainiert. Verspannungen und Blockaden lösen sich. – Die Lektionen werden donnerstags ab 6. Oktober bis 15. Dezember jeweils von 9.15 bis 10.15 Uhr in der Musikschule Arbon an der Brühlstrasse 4 durchgeführt. Eine Probelektion wird angeboten. – Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83.

mitg.

Ort der Begegnung und Weiterentwicklung

«Zentrum beim Kreisel» feiert 5-Jahr-Jubiläum



Gründerin Sabrina Das und ihr Ehemann Santosh leiten das «Zentrum beim Kreisel». Sie wollen einen Ort schaffen, «der für Menschen eine Bereicherung ist».

Beim Arboner Novasetakreisel im Firmenareal der «Glovital» gibt es seit fünf Jahren das «Zentrum beim Kreisel». Aus einem einzigen Raum für Yogaunterricht ist hier im Laufe der Jahre ein vielfältig genutzter Ort der Begegnung und Weiterentwicklung entstanden. Vom 1. bis 9. Oktober feiert das «Zentrum beim Kreisel» sein 5-Jahr-Jubiläum mit Tagen der offenen Tür.

Im Zentrum beim Kreisel gibt es wöchentliche Kurse wie beispielsweise Yoga, Nia, Qi Gong und Feldenkrais. Zudem finden Anlässe wie etwa Seminare über alte Weisheiten und neues Bewusstsein statt und auch Konzerte und verschiedene Einzelsitzungen bereichern das Angebot. Im Zentrum beim Kreisel wird bewusst eine Vielfalt an unterschiedlichen Wochenkursen und Anlässen angeboten. «Damit auch unterschiedliche Menschen den Zugang zu mehr Offenheit und Freiheit erlangen können», sagt Zentrumsleiterin Sabrina Das.

Bereicherung für Menschen sein
Die in Steinach und Arbon aufgewachsene Sabrina Das (36) ist die Gründerin und «Seele» des Zentrums. Sie begann in einem Dachraum der «Glovital» Yogastunden anzubieten. Bald wurde der Raum auch für andere Kurse und Seminare genutzt. Das «Zentrum beim Krei-

sel» ist aus ihrem Wunsch heraus entstanden, einen Ort zu schaffen, der Menschen bereichert. Der finanzielle Aspekt steht nicht im Vordergrund. «Die Türen stehen offen für alle – am Finanziellen solls nicht scheitern», betont Sabrina Das.

Spirituelles Wissen weitergeben
Das Zentrum ist sukzessive gewachsen und neun Leiterinnen und Leiter bieten hier wöchentlich Kurse an. Es sind dies Yoga, Nia, Mantrasingen, Chi-Gong, Tibetisches Heilyoga, Feldenkrais, Heilkreis, Meditation. Dazu organisieren rund 20 Seminarleiter vielfältige Kurse. Sie sorgen damit dafür, dass altes spirituelles Wissen nicht verloren geht und in unsere heutige Zeit gebracht und ins tägliche Leben integriert wird. Auch kulinarisch wird im «Zentrum beim Kreisel» einiges geboten. Santosh Das und seine indische Vegiküche sind beliebt. An vier Mittagen und an zwei Abenden kocht er original indische Gerichte. Während den Jubiläumstagen vom Samstag, 1. bis Sonntag 9. Oktober, profitieren die Besucher von kostenlosen Schnupperkursen und Eintritten, die bis zu 50 Prozent reduziert sind. Es gibt auch eine Karte für das ganze Jubiläumsprogramm oder Tageskarten. Details zum Programm findet man unter www.zentrum-beim-kreisel.ch.

ud.

«Sag wie» – der Anfang ist gemacht

Rund vierzig Personen liessen sich am vergangenen Samstag im Kapell aus erster Hand über die von engagierten Arbonern ins Leben gerufene Denkfabrik informieren. Durch qualitatives Wachstum soll der finanzielle Spielraum geschaffen werden, um durch gezielte Massnahmen die Attraktivität der Stadt als Wohn- und Arbeitsort zu steigern. Interessierte, die sich noch in den Arbeitsgruppen an der Suche nach neuen Ansätzen beteiligen möchten, können sich unter sagwie.arbon@gmail.com für eine der Arbeitsgruppen anmelden.

Sportliche Angebote des stv arbon für die Kids

Sei es in der Märi (Mädchen) oder in der Jugi (Knaben) – die Turnstunden des stv arbon beinhalten alles rund ums Wort Turnen. Zusammengefasst bedeutet dies eine polysportive Lektion für jedes Niveau. Im Korbball versucht man, den Turnerinnen die Spielfreude mit dem Ball weiterzugeben. Die Trainingszeiten sind unten ersichtlich, und weitere Informationen sind unter www.stvarbon.ch zu finden.

Säntisturnhalle Arbon
Jugi, 1. bis 3. Klasse: Dienstag, 17.30 bis 18.45 Uhr; Jugi, 4. bis 6. Klasse: Dienstag, 18.45 bis 20.00 Uhr; Märi, 1. bis 3. Klasse: Donnerstag, 17.30 bis 18.45 Uhr; Märi, 4. bis 6. Klasse: Donnerstag, 18.45 bis 20.00 Uhr.
Neue 3-fach-Halle Stacherholz
Korbball Mädchen ab 6. Klasse: Montag, 18:45 bis 20.00 Uhr.

mitg.

Seniorenachmittag

Im katholischen Pfarreizentrum findet am 5. Oktober, um 14.30 Uhr der Seniorenachmittag statt. Zu Besuch sind die «Arboner Zytfrauen». Diese nehmen die Besucherinnen und Besucher mit auf einen geschichtlichen Frauenstadtrundgang – an den Nymphenbrunnen, zum Waschplatz und an andere Orte. Alle sind zu diesem Nachmittag mit gemütlichem Beisammensein eingeladen.

mitg.

Arboner Wochenmarkt

bis 1. Oktober jeden Samstag 09.00-13.00

Frischprodukte vom Bauernhof - Jungschweinefleisch vakuumiert - Blumen - Holzofenbrot - Äpfel - Eier - Gebrilltes - Biosalate - Likör - taufrisches Biogemüse - hausgemachte Konfitüre - Rauchfleisch - Biobrote - Käse aus der Region - Lammfleisch - und vieles mehr ...

PRIVATER MARKT

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Telefon 078 680 77 15. **Mit Abhol- und Bringservice.**

Tagesmütter in Arbon gesucht für zwei 18-monatige Mädchen Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau Fabrikstr. 1, 8586 Erlen, 071 620 29 43 www.tagesfamilien-motg.ch

REINIGUNGEN - UNTERHALTE Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. Meyer Reinigungen GmbH, Telefon 079 416 42 54.

fahrschule-arbon.ch auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 0 619** René Gächter.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon

Hauswartungen, Reinigungen, inkl. Teppichreinigung, Umgebungsarbeiten (Büsche/Bäume schneiden etc.) **Entsorgungen, Räumungen, Kleinreparaturen aller Art.** Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Tel. 079 216 73 93 oder p.roborto@bluewin.ch oder Postfach 291, 9320 Arbon.

Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70 + Aktivierung: www.memorycare.ch

LIEGENSCHAFTEN

Horn, Bahnhofstr. 5, Parterre. Zu vermieten **1½-Zi-Wohnung** (ca. 22 m²) teilweise neu renoviert, evtl. als Ferienwohnung für längere Zeit, unmöbliert, MZ CHF 490.-, NK CHF 160.-, Abstellplatz CHF 50.-. Auskunft Tel. 071 446 84 46.

Arbon. Nachmieter gesucht per 31.1.2017 in **3-Zi.-Wohnung** im Hochparterre **mit Balkon.** PP vor dem Haus. Miete inkl. NK und Parkplatz CHF 1205.-. J. Bucher, Telefon 079 649 24 30.

Arbon, Landquartstr. 46a, Zu vermieten **4½-Zi.-Wohnung** im **1. OG.** Sonnige Lage, helle Räume, guter Zustand, Balkon, normaler Komfort, nach Vereinbarung. MZ CHF 890.- + CHF 205.- NK. Evtl. mit Übernahme der Hauswartstelle. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Zu vermieten per sofort **Restaurant/Bar, mitten in der Arboner Altstadt** mit grosser Theke, möbliert, kürzlich renovierter Küche, eigenem grossen Keller. Miete CHF 1950.- + NK CHF 100.-. Auskunft Tel. 079 547 63 21.

Zu vermieten im Pfaffengut 9 in 9312 Häggenschwil frisch renovierte **4½ Zimmer-Dachwohnung,** Küche: alle EB Geräte neu, neue Waschmaschine mit Tumbler, 2 Nasszellen 1x mit neuem Dusch-WC ganze Wohnung mit frisch bearbeiteten Parkettböden, Terrasse, Tiefgarage, Keller- & Estrichabteil, Lift, Rollstuhlgängig. Mietbeginn ab 1. Oktober o.n.V. möglich. Mietzins: CHF 1895.-/Nebenkosten: CHF 300.-. Fotos: auf www.immoscout.ch oder www.homegate.ch unter suchen: Postleitzahl 9312. Besichtigung erwünscht: Stefan Zimmermann Tel. 071 298 30 60 oder 079 369 33 50.

2½-Zi.-Wohnung im schönen Horn sucht Nachmieter nach Vereinbarung. Ruhige, zentrale Lage, ÖV/See in nächster Nähe, Balkon mit Sicht ins Grüne. Miete CHF 940.-. inklusiv Telefon 071 440 12 72.

Arbon. Zu vermieten per 1. Dez. **Einzelzimmer** neu renoviert mit DU / WC, Telefon, TV, WM, separater Eingang. Miete CHF 350.- inkl. NK. Auskunft ROAG Treuhand AG Tel. 071 508 19 37.

TREFFPUNKT

Speeddating gratis. Singels m/w von **38 - 48 Jahren,** melde dich per SMS mit einem Kurzbeschrieb Telefon: 079 610 37 01.

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo - Fr, 13.30 - 18.30 / Sa, 10 - 13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St.Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab CHF 13.50, kleine Portion CHF 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 1. Oktober, 9-13 Uhr auf dem Storchentplatz mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. **An diesem letzten Wochenmarkt dieser Saison** zusätzlich: Stefania und Hirtsch kommen mit ihrer **frischen Pasta** und Fam. Scheuss mit ihren beliebten **Produkten vom Schaf, Fleisch vom Lamm,** Wurstwaren, Schafmilchprodukte und Filzwaren. Am Foodstand: Senneria, die u.a. ihr Most-Fondue und Raclette präsentieren.

Im Schloss Arbon! Sich Zeit nehmen mit Klang - Zeitoase Andrea Näf, Frasnacht, Tel. 071 446 97 27 - Kinesiologie - Klangschalenmassage - Bachblütenberatung. Termine nach Vereinbarung. www.zeit-oase.ch

Conny's Hafenbeizli Horn, **METZGETE 7./8./9. Oktober.** Reservation erwünscht unter Tel. 071 841 26 10. **Anschliessend Saisonende.**

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

Freitag ist felix. Tag

Zu Vermieten, ab sofort Studio oder Praxisräume

- Kapellgasse 8, Arbon
- Ideal als Praxis oder Büro
- Miete Fr. 780.- / Monat inkl.
- Dusche / WC
- neu umgebaut
- hoher Ausbaustandard
- ruhige Lage, Nähe See
- im 2. Stock
- sehr zentral, Nähe Bus

Rufen Sie jetzt an!
GLOVITAL AG 071 868 77 66

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 30. September
• 9 bis 11 Uhr: Stammtisch im Restaurant Weiher, Forum 60+/-.
• ab 9 Uhr: Mode Apéro mit 10 Prozent Rabatt, Eyyi men's Shop.
• 16 bis 17.30 Uhr: Happy Hours im Alters- und Pflegeheim National.
• 19 Uhr: Jugendgruppe, J. Gerber, evangelischer Kirchenkeller.
• ab 20.30 Uhr: Herbstfiesta Flamenco, Tanzschule Vientos del Sur, Flamenco-Saal, Brühlstr. 4.
• 20.30 Uhr: «Elle s'en va» (F 2013), Kultur Cinema, Farbgsasse.

Samstag, 1. Oktober

• 9 bis 13 Uhr: Letzter Wochenmarkt dieser Saison, Storchentplatz.
• ab 9 Uhr: Mode Apéro mit 10 Prozent Rabatt, Eyyi men's Shop.
• ab 11 Uhr: Tag der offenen Tür, Schulhaus Seegarten.
• Start Jubiläumstage im «Zentrum beim Kreisel».
• ab 14 Uhr: Jubiläum Quartierverein Altstadt, Fischmarktplatz.
• 10 bis 16 Uhr: Internationaler Zugvogeltag, Beobachtung am See mit dem Natur- und Vogel-schutz Meise, Treffpunkt bei der Arboner Bucht, Höhe Jumbo.
• 16 bis 19 Uhr: Vernissage Ausstellung «Farbe bekennen», bis 5. 11., Galerie Bleisch, Schlossgasse 4.
• Ü30 Party mit DJ Ernesto, Trischli.

Montag, 3. Oktober

• 14 Uhr: Singkreis, ev. KG-Saal.
• 20 Uhr: «SVP bi de Lüt», Polit-Meeting mit NR Verena Herzog und SR Roland Eberle, anschl. Apéro, Gasthof Frohsinn.

Dienstag, 4. Oktober

• 14 bis 16 Uhr: Café International, offener Gesprächskreis zum Austausch der Kulturen, Coop-Restaurant, novaseta.
• 14 bis 16 Uhr: Cafeteria Haus Lichtenberg, evang. Kirchengemeinde
• 19.30 Uhr: Öffentl. Infoanlass der IG «Pro Metropol», Metropol.

Mittwoch, 5. Oktober

• 14.30 Uhr: Seniorennachmittag, Martins-Saal, kath. Pfarrezentrum.
• 15 bis 16.30 Uhr: Mobiler Sporttreff, Kinder- und Jugendarbeit Arbon, Sportplatz Stacherholz.
• 18 Uhr: Musizierstunde Violinklasse L. Gschwend, Musikzentrum.
• 18.30 Uhr: Demenz-Vortrag: Vorsorge und rechtliche Vorkehrungen, Pflegeheim Sonnhalden.

Donnerstag, 6. Oktober

• fünffache Bonuspunkte in der swidro Drogerie Rosengarten.

• 12 Uhr: Familienzmittag, Anmeldung an K. Brand, 071 288 05 13.
• 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Spielnachmittag in der Ludothek.

Freitag, 7. Oktober

• 21.30 bis 22 Uhr: Kunst am Bau, Seewasserwerk Frasnacht.

Horn

Freitag, 30. September

• ab 17 Uhr: Chili con carne für alle, Restaurant Sunneschy.

Samstag, 1. Oktober

• 9.30 bis 15.30 Uhr: Endschiessen und Schützenhöck, SV Horn.

Montag, 3. Oktober

• 19.30 Uhr: Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis, KGH.

Mittwoch, 5. Oktober

• 9 bis 11 Uhr: Spatzenhöck.
• 9.30 Uhr: Treff im Lido, Ü60.
• 13.30 Uhr: Besichtigung Rega-Basis St.Gallen, Anmeldung notwendig an Tel. 079 609 57 53, Ü60.

Steinach

Freitag & Samstag, 30.9. & 1.10.

• 17.30 Uhr: Metzgete, «Morgental».

Donnerstag, 6. Oktober

• 14 Uhr: Jass- und Spielnachmittag im evangelischen KGH.

Roggwil

Samstag, 1. Oktober

• 8.30 bis 11 Uhr: Truffes-Degustation, Roggwiler Beck.

Mittwoch, 5. Oktober

• 12 Uhr: Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis 3.10. an 071 455 11 47.

Region

Freitag, 30. September

• Freitag bis Sonntag: Oktoberfest, Wirtschaft zum Klösterli, Winden.

Samstag, 1. Oktober

• 19 Uhr: Feier 25 Jahre Jodel-Chörli Ruggisberg, Kirche Häggenschwil.

Sonntag, 2. Oktober

• Tag der offenen Tür, Fitness Loft 24, Egnach.

Grooviger Pop in der «Wunderbar»

Am Samstag wirts groovy in der «Wunderbar»! Superjam aus St. Gallen wecken am 1. Oktober ab 20 Uhr mit ihren Popsongs Erinnerungen an Gute-Laune-Songs aus dem Cabriolet-Radio und ausgelassene Grillpartys. Eintritt frei, Hutkollekte. mitg.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchengemeinde
• Amtswoche: 3. bis 7. Oktober
Pfr. H. M. Enz, Tel. 071 440 44 30.
• Samstag, 1. Oktober
17.30 Uhr: Jugendgottesdienst, Glööglstube Frasnacht, J. Gerber.
• Sonntag, 2. Oktober
9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. H. Ratheiser.

Katholische Kirchengemeinde

• Samstag, 1. Oktober
17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater Johannes Kahn, Kirgistan, und Schola Gregoriana.
19 Uhr: Eucharistiefeier in Roggwil mit Pater Johannes Kahn, Kirgistan.
• Sonntag, 2. Oktober
10.30 Uhr: Eucharistiefeier m. Pater J. Kahn, Jugendmusik Arbon-Horn.
12.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater J. Kahn in polnischer Sprache.

Evangelische Freikirche Chrischona

• Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt Christian Haslebacher. Kinder- & Jugendprogramm 1-16 J. www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

• Sonntag, 2. Oktober
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Reini Haimann und Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

• Sonntag, 2. Oktober
9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

• Samstag, 1. Oktober
20 Uhr: Anbetungs-Gottesdienst.

Roggwil

Evangelische Kirchengemeinde
• Samstag, 1. Oktober
10 Uhr: Fiire mit de Chliine, Kirche.
• Sonntag, 2. Oktober
9.40 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Hug.

Steinach

Katholische Kirchengemeinde

• Samstag, 1. Oktober
18 Uhr: Eucharistiefeier.
• Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr: Kommunionfeier, anschl. Kirchenkaffee.

Evangelische Kirchengemeinde

• Donnerstag, 6. Oktober
20 Uhr: Lob- und Anbetung.

Horn

Evangelische Kirchengemeinde

• Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr: Erntedank, Gottesdienst für Jung und Alt, mit Pfr. Karin Kaspers-Elekes, Pfr. Tibor Elekes mit Team und Musik. Gaben zur Gestaltung des Kirchenraumes, die der Stiftung Egnach zugute kommen, können am Samstag, 1. Oktober, von 9 bis 12 Uhr in der evang. Kirche abgegeben werden.

Katholische Kirchengemeinde

• Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Jürgen Bucher, Musik von Vocabella, parallel Kindergottesdienst in der Oase, anschl. Apéro.

Berg

Katholische Kirchengemeinde

• Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr: Eucharistiefeier.

Catherine Deneuve im Kulturcinema

Heute Freitag ab 20.30 Uhr ist im Kultur Cinema «Elle s'en va» zu sehen, ein charmantes französisches Road-Movie mit Catherine Deneuve. Betty ist Ende 60, lebt mit ihrer Mutter zusammen und betreibt ein Beizli, das vor der Pleite steht. Ihr Geliebter hat sich ein junges Ding geangelt. Als Betty die Zigaretten ausgehen, steigt sie ins Auto. mitg.

Kirgisischer Pater in Thurgauer Kirchen

Das internationale katholische Hilfswerk «Kirche in Not» lädt Pater Johannes Kahn aus Kirgistan in die Schweiz ein. Er feiert Gottesdienste und hält Vorträge über den Glauben in seiner Heimat. Auch im Thurgau - Daten siehe Kirchgang. mitg.

Letzter Flohmarkt dieses Jahres

Entrümpeln macht Spass. Am Samstag, 8. Oktober, findet der letzte Arboner Flohmarkt der Saison statt. Hier warten alte, fast neue und noch lange brauchbare Artikel auf einen Käufer, und am traditionellen Marktstand gibts Grillwürste. Es hat noch wenige Standplätze frei. Anmeldungen nimmt Arbon Tourismus unter 071 440 13 80 entgegen. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



Fleischmann Immobilien AG
Weinfelden, Arbon, Frauenfeld,
Stein am Rhein, Tägerwilten

Telefon 071 446 50 50
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Was darf's denn sein?

Die Liegenschaftsexperten von Fleischmann Immobilien klären vor jeder Liegenschaftsbesichtigung die genauen Bedürfnisse der potenziellen Käufer ab, um die Besichtigungen effizient abwickeln zu können.

Mit «felix. die zeitung.» im Zentrum des Politgeschehens

Politik, TV und Bären hautnah erlebt



Die Reisegruppe aus dem Oberthurgau vor dem Bundeshaus.

Auch eine politikbegeisterte Gruppe von 3.-Seklern aus dem Zentrum Stacherholz hat an der diesjährigen Bern-Fahrt von «felix. die zeitung.» teilgenommen und das Bundeshaus und das SRF-Medienzentrum besucht. Zwei Schülerinnen berichten.

Bereits auf der dreistündigen Carfahrt war für Unterhaltung gesorgt. Hermann Bürgi, der ehemalige SVP-Ständerat, stieg in Sirnach zu. Er erzählte den 50 Teilnehmern auf Fragen von Reiseleiter Andrea Vonlanthen äusserst Wissenswertes über die Politik im Allgemeinen und die Besonderheiten des schweizerischen Systems, und er gab auch einige persönliche Erfahrungen mit der «classe politique» preis. In Bern angekommen, wurden wir von einer Gästebetreuerin empfangen und durch das Bundeshaus geführt. Wir erfuhren interessante Fakten über den 114 Jahre alten Bau. Im Anschluss standen uns Nationalrätin Verena Herzog und Nationalrat Hansjörg Walter in einem Fraktionszimmer Red und Antwort. Auf der Nationalrats-Tribüne verfolgten wir danach verschiedene Voten zu Postulaten und Motionen, die von Bundesrat Ueli Maurer kommentiert wurden. Nach spannenden 45 Minuten im Nationalrat ging es wei-

ter in den Ständerats-Saal. Da die Kleine Kammer ihre Sitzung bereits beendet hatte, trafen wir diesen leer vor, erhielten aber trotzdem interessante Infos durch einen Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes.

In der Welt der Kameras

Nach einer entspannenden Mittagspause ging es weiter zum Medienzentrum der SRG. Im bundesrätlichen Pressekonferenz-Raum empfing uns Tagesschau-Moderator Gion-Duri Vinzens, der von seiner Arbeit in Bundesbern berichtete. Ein Highlight war, dass wir in ein SRF-Studio hineinschauen durften. Wir waren überwältigt von den riesigen Kameras und den Hunderten von Scheinwerfern an der Decke. Zurück im Bus, stieg ein Guide von Bern Tourismus zu. Auf der Fahrt durch die Altstadt Berns erzählte er uns einiges über die Geschichte dieser speziellen Stadt. Zum Schluss fuhren wir zum berühmten Bärenpark, wo die Tiere die letzten spätsommerlichen Sonnenstrahlen genossen und sich photogen präsentierten. Auf der Rückfahrt durfte natürlich das spannende Bundes-Quiz nicht fehlen.

Für diesen wundervollen und lehrreichen Tag möchten wir uns ganz herzlich bei «felix. die zeitung.», dem

Organisator Andrea Vonlanthen und der SSG Arbon bedanken.

Hannah Sakkal/Simona Ziolko,
Sek Stacherholz

felix.



DER WOCHE

Sabrina Das

In Arbon gibt es seit fünf Jahren das «Zentrum beim Kreisel». Hier gibt es eine Vielzahl von Kursen, und vieles dreht sich um Körper, Geist und Spiritualität. Erfinderin und Leiterin dieses Zentrums ist die 36jährige Arboner Yogalehrerin Sabrina Das. Sie sieht es als ihre Aufgabe an, etwas Gutes zu bewirken in dieser Welt. Mit ihrem «Zentrum» scheint sie auf dem richtigen Weg zu sein. Ob Mantrasingen, Qi Gong, Nia oder Tibetisches Heilyoga: Das «Zentrum am Kreisel» ist für Einwohnerinnen und Einwohner längst zu einer Oase des Seins und der Weiterentwicklung geworden. Die Jungunternehmerin sorgt dafür, dass in Arbon nicht nur Geld, sondern auch Geist regiert.

Licht an für den Christbaum



Die 25 Meter hohe Tanne am Eingang zum Städtli soll in der kommenden Adventszeit wieder zum grössten Arboner Christbaum werden. Dies hat sich das Komitee «Licht an für den Arboner Christbaum» zum Ziel gesetzt. Verschiedene organisatorische und finanzielle Abklärungen sind erfolgt, um den Weihnachtsbaum an der Grabenstrasse 1 nach einer Pause von vier Jahren wieder zum Leuchten zu bringen. Letzte Woche gründete sich ein Komitee mit Peter Wenk, Peter Gubser und Lukas Auer. Das Komitee wird im Laufe des Oktobers mit Flugblättern und Inseraten weitere Mitglieder suchen, die das Vorhaben ideell und finanziell unterstützen.

mitg.